

Trunks & ich

Von abgemeldet

Kapitel 30: Vergangenheit

Widmungen: nadesico, Puchi, Pie, Nadi-chan5 (so heißt jetzt mein Nadi-chan bei Animexx, besucht sie doch mal jemand ^^, da würde sie sich sicher freuen), Amelia-chan, Julia, AngelRinoa, apriebe (der eigentlich überhaupt nichts von DBZ weiß, doch was noch nicht ist kann ja noch werden), auch einen schönen gruß an alle Freundinnen von nadesico und Duessa (ich hoff ich hab dich jetzt nicht falsch geschrieben^^) clover_3010 und eben noch alle die von DBZ nicht genug bekommen können wie ich. Ein Großes Lob geht an Teleri *knuddel* Und wenn ich schon dabei bin TrendyAndy *knuddelwudel*

Erklärung: Ich komme selber in dieser Fic vor, also nicht wundern wer Iri ist.

Ich werde mal aus der Sicht von mir schreiben und ab und zu mal allwissenden Erzähler spielen.

Da ich mich mit den Sagen nicht so aus kenn schreib ich einfach mal drauflos. Genauso ist es mit dem Alter jeder einzelnen Person und wer zu welcher Zeit eigentlich Tod sein müsste und wer nicht. Aber da ich es sowieso besser finde, wenn alle leben, ist in dieser Fic auch keiner tot. Außer den Gegnern natürlich^^. Und nun viel Spaß!

"gesprochenes"

,gedachtes'

* Schluckauf*

°Träume°

>geschriebenes<

(meine lieben Kommentare)

Trunks & ich 30 / Vergangenheit

Trunks setzte mich ab. "Ich muss jetzt los, in ein paar Minuten werden die andern hier sein. Ich hab dir ja ein Foto gezeigt, auf dem alle drauf sind. Du dürftest also keine Probleme haben. Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." Ich küsste ihn flüchtig auf den Mund und sah ihm dann nach, wie er ein paar Meter hoch flog. "Pass auf dich auch, ja?" Er lächelte: "Keine Angst, keiner hier kann mir das Wasser reichen." "Pass trotzdem

auf, versprich es mir." "Ich verspreche es, zufrieden?" "Ja, und jetzt hau schon ab, bevor etwas passiert."

Plötzlich tauchte ein überdimensionales Ufo auf. Ich starrte darauf und sah wie es auf der Erde landete. Zwei komische Gestalten kamen heraus. Beide hässlich wie die Nacht, obwohl das noch unglaublich nett ausgedrückt war. Trunks hatte ich irgendwie verloren, als ich Stimmen hinter mir hörte. Ich sah einen großen grünen Kerl mit Turban und Umhang, der auf mich zukam und dahinter erkannte ich noch mehr Leute. Seufzend setzte ich mich auf einen kleinen Felsbrocken. Alle starrten mich etwas bedepert an. Was ich wahrscheinlich auch getan hätte, wäre mir ein Mädchen mitten in der Wüste begegnet. "Hey", murmelte ich und winkte kurz. Ich hörte wie Bulma hinter vorgehaltener Hand zu einem Schwarzhaarigen flüsterte: "Woher kommt die denn?" Vegeta sah mich etwas komisch an. Ich musterte ihn genauso und verkniff mir ein Lachen, als ich die gelbe Hose und das rosarote Hemd sah. Also wenn ich Vegeta in der Zukunft darauf ansprechen würde, wäre ich sicher platt. "Also ähm, was den Kampf angeht, dazu wird es wahrscheinlich nicht kommen", murmelte ich und sah mir die kleine Meute genauer an. "Was? Wie jetzt?", sagte ein kleiner Kerl mit Glatze. Der musste wahrscheinlich Kuririn sein. "Ich und mein Freund kümmern uns schon um alles." "Dein Freund? Ist das zufällig der da?" Ich dreht mich um und schaute in die Richtung in die der große Turbanträger zeigte. "Wenn du den gutaussehenden mit den lila Haaren meinst, dann ja." "Also ich finde den nicht besonders gut aussehend!" "Du erkennst ihn ja kaum", murmelte ich vor mich hin. "Also wenn ihr mich fragt, hat er auf jeden Fall schon mal eine gute Statur, so weit ich etwas von ihm erkennen kann", sagte Bulma. "Oh nicht nur eine gute Statur, sondern auch ein Gesicht wie ein Adonis", sagt ich zu Bulma gewannt. "Ach, das auch noch?", fragte ein anderer Typ, der höchstwahrscheinlich Yamchu sein musste. Ich grinste kurz und sah zurück zu Trunks. Er schien gerade mit den zwei zu plaudern, was ich ehrlich gesagt nicht ganz verstand.

"Wer bist du denn?" "Dein größter Alptraum Freezi." Er kniff die Augen zusammen. Was war das für ein komischer Bengel? ‚Ein Saiyajin‘, spürte Freezer. ‚Doch weshalb war er so überheblich, er schien nicht besonders stark, aber die auf der Erde waren doch sowieso dafür bekannt, dass sie ihre Kräfte unterdrücken, also konnte dieser Junge ein ernstzunehmender Gegner sein‘, dachte er.

"Freezi...?", murmelte der große Grüne. "Was hast du gesagt?" fragte Iri ihn. "Dein bekloppter Freund, nannte ihn gerade Freezi." Sie kniff erst die Lippen zusammen und lachte dann lauthals los. Sie klopfte auf den Felsblock und hielt sich den Bauch. "Also, das ist typisch Trunks. Freezi.....ich hätte zwar Frisör zu ihm gesagt aber na ja. Trunks hatte schon immer einen eigensinnigen Humor." "Also wenn ihr mich fragt sollten wir ihm zur Hilfe eilen, ich glaube weniger, dass er das alleine schafft." "Ihr bleibt wo ihr seit", sagte ich wieder ernst, zu Yamchu gewandt. "Wenn nur einer von euch aus meinem Umfeld verschwindet gibt's Ärger. Ich bin nämlich nicht so harmlos, wie ich aussehe." Piccolo sah mich zweifelnd an. "Schau nicht so Piccolo." "Na das ist ja ein Ding, woher kennst du denn Piccolo?" "Ich kenne euch alle, zwar nicht alle persönlich, doch das meiste weiß ich. Er ist Namekianer. In ihm sind Gott und sagen wir mal "Teufel" vereint. Das ist Bulma aus der CC. Das Yamchu ihr Freund, soviel ich weiß. Du bist Kuririn. Das ist Gohan...." "Du nennst ihn Gohan?", fragt Kuririn. "Ja, ist das verboten? Sein Vater ist der ewige Weltenretter Goku. Im übrigen müsste der bald auftauchen. Das da Vegeta, der Saiyajin-Prinz, über ein Volk das größtenteils von dem Freezi dahinten im Arsch gemacht wurde. Hab ich jemanden vergessen?" (war Tenshinhan auch dabei? Ich erinnere mich nicht mehr genau. Wird der eigentlich so

geschrieben..... na ja egal, dann ist der bei mir nicht dabei)

Mit einer Bewegung hatte Trunks Freezer mit seinem Schwert von oben nach unten zerteilt. Der Vater von dem bekam eine riesige Energiekugel über. Trunks sah sich noch kurz um und steckte sein Schwert zurück in die Scheide. Er verwandelte sich von einem Supersaiyajin zum Menschen zurück. Trunks sah zur Meute und entdeckte Iri zwischen ihnen. Er lächelte und winkte ihr zu. Sie winkte ihm zurück. Langsam hob er vom Boden ab und flog auf die kleine Gruppe zu. Alle starrten ihn an. Er landete neben Iri die ihm sofort einen Kuss auf die Lippen hauchte. "War das alles? Krieg ich nicht mehr dafür, dass ich die Welt vor diesen zwei schrecklichen Gegnern gerettet hab?" "Oh warte es ab, bis wir wieder zu Hause sind." Sie lächelte wieder dieses Lächeln, das er so an ihr liebte. "Wer seid ihr denn eigentlich?", fragte Kuririn. "Ich müsste zuerst mal mit Goku reden und dann könnte ich erst....." "Das ist Trunks und ich bin Iri, seine Freundin." Vegeta zog eine Augenbraue hoch. "Guck nicht so Vegeta. Ich krieg das schon mit, wenn mich einer angafft." Sein Mundwinkel verzog sich. "Trunks weshalb macht der das immer?" "Ich würde sagen das gehört zu seinen Gewohnheiten." "Hey was ist das eigentlich?" Yamchu zeigte zum Himmel. Etwas, das wie eine Sternschnuppe aussah, raste auf die Erde zu. "Das erinnert mich ein bisschen daran wie wir auf Proteusia waren Trunks." "Meinst du?" "Ja ein klein bisschen." "Ihr wart auf Proteusia?" "Vor zwei, drei Wochen oder so", antwortete ich Piccolo. "Was hattet ihr da zu suchen, keiner ist verrückt genug dort hinzugehen!" "Oh doch, Trunks schon. Im übrigen bin ich die Halbtocchter des Herrschers in Proteusia." "Was?! Du siehst aber nicht so aus!", konterte Piccolo schockiert. "Schon mal einen Proteusianer gesehen? Die unterscheiden sich nicht besonders von Menschen." "Dir fehlt das Zeichen!" Sie schüttelte den Kopf: "Wenn ich mich verwandle, dann hab ich eins, oder Trunks?" Dieser nickte. "Der Herrscher in Proteusia hat gar keine Tochter", sagte Vegeta überzeugt. "Ich sagte ja auch ich sei seine Halbtocchter, du Holzkopf." "Der Idiot hat nicht mal ein Weib." "Ich bin ja auch unehelich geboren", schrie sie ihn an. Trunks witterte bereits eine Klopperei. "Hey...Iri komm er muss dir ja nicht glauben." "Versuchst du gerade dei..." Trunks hielt ihr den Mund zu. "Hey dort hinten kommt Goku", sagte Kuririn. Alle beteiligten sahen in die Richtung.

Goku sah sich etwas um, nachdem er aus der Kapsel kam, irgendwie hatte er damit gerechnet, dass jetzt Freezer ankommen würde, doch irgendwie war da nichts. Er sah zu der Meute rüber und spürte zwei Auren die er nicht kannte. Eine ziemlich starke und eine merkwürdige. Er zuckte mit den Schultern und ging langsam herüber. Kaum war er da, zog ihn der Junge mit der starken Aura wieder davon. Goku konnte noch einen kurzen Blick auf die Person mit der anderen Aura werfen. Ein blondes Mädchen. "Was macht er dann jetzt mit Goku?" "Er erklärt ihm alles!", sagte Iri und sah sich alle mal genauer an. Vegeta zog eine Augenbraue hoch (also ich glaub Vegeta zieht bei mir nur die Augenbrauen hoch -_-). "So Kleine. Ich will jetzt von dir wissen, was hier los ist." Sie setzte sich auf einen kleinen Felsen und schlug die Beine übereinander. "Gut, wenn du es wissen willst, ich komm aus der Zukunft." Alle sahen sie verblüfft an. "Ihr müsst es mir ja nicht glauben, aber Trunks wird es euch schon noch irgendwie beweisen, wenn ich auch noch nicht weiß wie." "Weshalb hilfst du uns eigentlich?", fragte Piccolo, "Proteusianer sind nicht gerade für ihre Hilfsbereitschaft bekannt." "Hmm... ich bin anders. Ich bin noch halb Mensch. So wie", - sie zeigte auf Vegeta - "deine Kinder es sein werden und", - sie zeigte auf Goku - "wie seine es sind und es noch werden." Sie schaute zu Gohan und zwinkerte ihm zu. "Doch das war genug von

der Zukunft, wollt ihr mir nicht was von euch erzählen?" Bulma schüttelte den Kopf und sah Iri an. "Erzähl mir lieber was in der Zukunft mit mir ist." "Das kann ich nicht. Ihr habt eure Zukunft selber in der Hand, ich und Trunks kommen zwar aus der Zukunft doch es gibt unendlich viele Dimensionen. Das was du, also die Bulma aus unserer Zeit machst, muss nicht das Gleiche sein, wie das, was du machen wirst. Du entscheidest dein Leben und kein anderer."

Trunks hatte ihm die ganze Geschichte erzählt und Goku war immer noch erschüttert, dass er von einer Krankheit hingerafft werden sollte. Sie gingen zu den anderen zurück. "Iri und ich müssen dann mal wieder los." Er ergriff sie an der Taille und lächelte alle kurz an. "Erledigst du den Rest, Goku?" Goku nickte. "Dann können wir los Iri." Er wollte sie gerade hochheben, um sie etwas weiter weg abzusetzen, damit sie in die Zukunft zurückreisen konnten, als sie sagte: "Warte mal kurz." Sie umarmte Goku und murmelte: "Bleib ja so nett wie du bist." Sie gab ihm einen Kuss auf die Wange und lief zu Piccolo gab ihm einen Kuss auf die Wange und lief weiter zum nächsten bis sie alle außer Bulma durch hatte. Bulma und Iri umarmten sich kurz. "Ich sag dir eins, dein Leben wird sehr interessant sein, egal für was du dich entscheiden wirst." Sie lief zu Trunks und küsste ihn auf die Lippen. "Ich liebe dich", flüsterte sie ihm ins Ohr, bevor er sie auf seine Arme hob und losflog.

"Ging ja schnell, hattet ihr irgendwelche Probleme?" "Nö", antwortete Trunks auf Bulmas Frage. "Nur Hunger", sagte er dann und schleifte Iri regelrecht in die Küche. Eine Schale Erdbeeren stand dort mitten auf dem Küchentisch. Trunks schnappte sich die Erdbeeren und eine Dose Sprühsahne. So lief er hinter Iri her, die geradewegs in sein Zimmer steuerte. Er stellte die Sachen auf seinen Tisch und zerrte Iri mit zur Dusche. Er zog ihr das Tanktop über den Kopf und küsste sie. Ihre Hände streichelten die Haut unter seinem T-Shirt. Trunks war so ungeduldig, dass er ihr fast ihre Sachen vom Leibe gerissen hätte. Sie küsste ihn und machte danach die Dusche an. Lächelnd stellte sie sich darunter. Trunks brauchte nur 5 Sekunden um ihr zu folgen und mit ihr unter dem warmen Wasser zu stehen. Sie legte ihre Arme um seinen Nacken und küsste ihn zärtlich. Trunks zog sie näher zu sich heran. Sie machte ihn atemlos.

Ich konnte ein Kichern nicht unterdrücken, als er die Sahne von meinem Bauchleckte. "Das findest du wohl witzig?" "Oh ja und wir werden sehen, wie du dich aufführst wenn du dran bist." Er grinste mich an. "Ich bin noch lange nicht fertig." Trunks nahm eine Erdbeere aus der Schale und strich mit ihr über meinen Bauch. Er drückte die Erdbeere über meinen Bauchnabel etwas zusammen, sodass einzelne Tropfen hineinfielen. Er halbierte die Frucht und strich mit der einen Hälfte über meine Lippen, bevor er sie in den Mund nahm und sie aufaß. Die andere Hälfte ließ er so gesagt ausbluten und legte sie mir in den Mund. "Schmeckt dir das?" Sein Finger strich über meine Unterlippe. Er schmunzelte und küsste sich dann über meinen Bauch zu meinem Bauchnabel vor. Leicht saugte er den Saft heraus und vergrub dann seine Zunge in meinem Bauchnabel. "Trunks..." Meine Finger fuhr in sein Haar. "Also Iri wir sind doch erst beim Vorspiel", grinste er spaßig. "Meinst du?", grinste ich und zog an dem Gürtel seiner Hose. Ich versuchte sie gerade zu öffnen, als es klopfte. "Ja?!", schrie Trunks. Doch er bekam keine Antwort. Er runzelte die Stirn und sah zu mir. Ich zuckte mit den Schultern. Meine Zunge fuhr über seinen Kehlkopf und er zuckte kurz. "Hmm.. Trunks." Ich legte mich über ihn und sah ihm in die Augen. "Hey, alles klar?" "Äh ja alles okay, mach dir keine Sorgen Iri." Ich lächelte und zog dann an seinem T-

Shirt. "Ausziehen Trunks." Meine Hände führen unter sein Shirt und zogen es ihm über den Kopf. "So Trunks, jetzt bist du dran." Ich griff mir eine Erdbeere und nahm sie zwischen die Lippen. Damit beugte ich mich zu Trunks hinunter. Er versuchte ein Stück von der Erdbeere abzubeißen, doch ich machte immer wieder einen Rückzieher und ließ ihn zappeln. Bis er seine Hand in meinen Nacken legte und mich zu sich herunter zog und mir die Erdbeere klaute. "Danke", sagte er und kaute auf der Erdbeere herum. Ich legte mich neben ihn und kuschelte mich an. "Was ist denn Iri?" "Nichts." Ich strich ihm über die Brust. "Es ist nichts." "Sicher? Du kamst mir in der Dusche schon so komisch vor." Ich schüttelte den Kopf. "Ich will einfach nur ein Weilchen so liegen bleiben okay?" "Wenn du magst." Er küsste mich auf die Stirn und legte sich zurück. "Lust auf etwas Erdbeere?" "Hmm... warum nicht." Trunks stellte die Schüssel auf seinen Bauch und nahm eine Erdbeere heraus. Er biss ein Stück ab und gab mir den Rest. Es war die Art wie er sie mir an die Lippen hielt, die mich lächeln ließ. "Haben dir eigentlich alle es in der Vergangenheit angetan?" "Warum?" "Du hast alle geküsst." "Ach du meinst diesen Freundschaftskuss?" Er nickte. "Hmm...nein, eigentlich nicht. Piccolo sieht cool aus, ich mag seine grüne Farbe irgendwie und dass er so groß ist, sind alle Namekianer so groß?" "Nicht, dass ich wüsste, doch das müsstest du Bulma fragen, sie war dabei als das mit Namek passierte." "Man, hatte die ein erfülltes Leben." Trunks zuckte mit den Schultern: "Kann schon sein und weiter." "Was denn?" "Piccolo hast du mir erklärt und was ist mit den anderen?" "Ich mag Goku, er ist voll nett und Gohan sah so süß aus, da konnte ich mir das nicht verkneifen, na ja und bei den anderen wäre es ja blöd, wenn ich einfach wieder mit dir abgehauen wäre, wie kämen die sich dann vor, hä?" "Du hast mich überzeugt." "Ich weiß." Ich küsste ihn auf die Wange und kuschelte mich wieder ein.

Also es gibt insgesamt 33 Kapitel und einen Epilog, der ins 33 Kapitel rein gesteckt ist, ich schätze dann ist Schluss mit der Fanfic. Ich schreibe schließlich fast zwei Jahre an diesem Kunstwerk^^ und langsam muss ja auch mal Schluss sein. Doch es brauch keiner Angst haben, ich hab schon eine neue Idee für eine weitere Fanfic zu DBZ/GT. Es könnte jedoch noch ein weilchen (sprich ein Jahr) dauern bis die bei Animexx raus ist. Vielleicht kommt sie auch gar nicht, ich muss da erst einmal mit einem Kumpel drüber reden, da er ebenfalls in ein Mitsprache recht hat. Also sag ich jetzt lieber noch nichts. Bis dahin könnt ihr doch meine Weiß Kreuz-fic verfolgen^^ ist sehr einfallsreich und ich denke die könnte den Leuten ebenfalls gefallen, die diese Fanifc auch schon gut fanden^^

Eure Iri